

# VERZEICHNISS

der

## Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock

im

Sommer-Semester 1896

vom 15. April bis 15. August 1896

gehalten werden.

---

Rostock.

Universitäts - Buchdruckerei von Adler's Erben.

1896.

In dem folgenden Verzeichnisse sind diejenigen Vorlesungen, welche *privatissime* gehalten werden (der Docent behält sich das Recht vor unter den sich meldenden Studirenden auszuwählen), mit *prss.*, die *publice* oder *gratis* gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, sind *privatum*-Vorlesungen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.

# I. Uebersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

## In der theologischen Fakultät.

- Dr. Ludwig Schulze, ordentlicher Professor, Consistorialrath.
1. Die biblische Theologie des Neuen Testaments, 5stündig, von 12—1 Uhr;
  2. Dogmatik, II. Th., 5stündig, von 11—12 Uhr.
- Dr. Karl Friedrich Nösgen, ordentlicher Professor, d. Z. Decan.
1. Erklärung der katholischen Briefe, 5stündig, von 9—10 Uhr;
  2. Comparative Symbolik, 5stündig, von 10—11 Uhr;
  3. Erklärung der ökumenischen Symbole, Sonnabends von 10—11 Uhr, *pbL*.
- Dr. Johann Friedrich Hashagen, ordentlicher Professor.
1. Homiletik und Liturgik, 5stündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr;
  2. Principien und Beispiele der praktischen Schriftauslegung, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
  3. Leitung der Uebungen im homiletisch - katechetisch - liturgischen Seminar, 4stündig, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr, *pbL*.
- Dr. Eduard Koenig, ordentlicher Professor.
1. Erklärung der Psalmen und Einführung in die Poesie des Alten Testaments überhaupt, 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr;
  2. Hauptfragen der israelitischen Religionsgeschichte (mit Erklärung einschlagender Stellen des Alten Testaments), 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr;
  3. Geschichte und Beschreibung der Cultus - Alterthümer Israels, 2stündig, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr
- Dr. Wilhelm Walther, ordentlicher Professor.
1. Dogmengeschichte, 5stündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr;
  2. Kirchengeschichte, IV. Theil (von 1648 an bis zur Gegenwart), 4stündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr;
  3. Dogmengeschichtliche Uebungen, 1stündig, *prss. et gratis*.

## In der juristischen Fakultät.

- Dr. Franz Bernhöft, ordentlicher Professor.
1. Pandekten IV. (Erbrecht), 3stündig, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 12—1 Uhr;
  2. Institutionen, 4stündig, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 10—12 Uhr;
  3. Conversatorium über Pandekten IV (Erbrecht), 2stündig, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr;
  4. Praktikum, Mittwoch von 12—1 Uhr;
  5. Das Erbrecht des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, 2stündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr;
  6. Lectüre des Civilgesetzentwurfs, 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr Nachmittags.

**Dr. Bernhard Matthiass**, ordentlicher Professor.

1. Pandekten III (Obligationenrecht), 3stündig, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr;
2. Das Obligationenrecht des Entwurfs eines bürgerl. Gesetzbuches für das Deutsche Reich, 2stündig, Freitag und Sonnabend von 11—12 Uhr;
3. Römische Rechtsgeschichte, 3stündig, Donnerstag von 10—12 Uhr, Freitags von 10—11 Uhr;
4. Conversatorium über Pandekten III (Obligationenrecht), 2stündig, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr;
5. Exegetische Uebungen, 1stündig, Sonnabend von 12—1 Uhr.

**Dr. Hugo Sachsse**, ordentlicher Professor.

1. Deutsches Staatsrecht, 4- resp. 6stündig, Montag, Dienstag und jeden zweiten Mittwoch von 4—6 Uhr;
2. Conversatorium über Kirchen- und Eherecht, 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr;
3. Einleitung in das Corpus juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren ausgewählter Stellen für Juristen und Theologen, 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr;
4. Conversatorische und exegetische Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts, je nach näher zu treffender Bestimmung.

**Dr. Carl Lehmann**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Mecklenburgisches Privatrecht, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr;
2. Handels-, Wechsel- und Seerecht, täglich von 9—10 Uhr;
3. Das Sachenrecht des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, 2stündig, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr.

**Dr. Robert von Hippel**, ordentlicher Professor.

1. Strafrecht, 6stündig, täglich von 10—11 Uhr;
2. Konkursrecht, 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr;
3. Civilprozesspraktikum, 2stündig, Mittwoch von 6—8 Uhr Abds.

## In der medicinischen Fakultät.

**Dr. Theodor Thierfelder**, ordentlicher Professor, Geh. Obermedicinalrath.  
Medicinische Klinik, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr.

**Dr. Friedrich Schatz**, ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Geburtshilfe, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr;
2. Geburtshilflicher Operationskursus, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 7—8 Uhr;
3. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 8—9 Uhr;
4. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr;
5. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, für die Internen der Frauenklinik, prss.

**Dr. Albert Thierfelder**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Pathologie, täglich von 7—8 Uhr;
2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr;
3. Bacteriologischer Cursus, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Lubarsch, 4stündig, in noch zu bestimmenden Stunden;
4. Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Lubarsch, täglich in den Vormittagsstunden, prss. et gratis.

Dr. Otto Nasse, ordentlicher Professor.

1. Ueber die Nahrungsmitteln des Menchen, Dinstag und Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Pharmakognosie, Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr;
3. Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich von 9—6 Uhr;
4. Besprechungen über physiologische und pharmakologische Fragen, Donnerstag von 5—7 Uhr, *prss. et gratis.*

Dr. Rudolph Berlin, ordentlicher Professor.

1. Ophthalmiatrische Klinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1½ Uhr;
2. Theoretische Augenheilkunde, Sonnabend von 12—1 Uhr, *pbL.*;
3. Augenoperationscursus, Mittwoch von 6—7 Uhr.

Dr. Oscar Langendorff, ordentlicher Professor.

1. Encyklopädie und Methodologie des medicinischen Studiums, Mittwoch von 6—7 Uhr Nachmittags, *pbL*;
2. Ueber Stinme und Sprache, Mittwoch von 11—12 Uhr, *pbL*;
3. Physiologie, II. Theil (vegetative Functionen), täglich von 9—10 Uhr;
4. Physiologisches Praktikum, Montag und Freitag von 5—7 Uhr;
5. Arbeiten für Geübtere, täglich, *prss. et gratis.*

Dr. Carl Garrè, ordentlicher Professor.

1. Chirurgische Klinik, täglich von 9—10½ Uhr;
2. Chirurgischer Operationscursus, Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag von 5—7 Uhr, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Fedor Schuchardt, ordentlicher Professor, Obermedicinalrath.

1. Gerichtliche Psychiatrie, Dinstag und Freitag von 3—4 Uhr;
2. Ausgewählte Kapitel aus der speciellen Pathologie und Therapie der Geistesstörungen, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.

Die zur Zeit vacante Professur für Anatomie wird zum Sommersemester 1895 wieder besetzt sein.

Dr. Theodor Gies, ausserordentlicher Professor.

1. Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—2 Uhr;
2. Verbandscursus, Dinstag von 4—5 Uhr.

Dr. Friedrich Martius, ausserordentlicher Professor.

1. Medicinische Poliklinik, täglich Vormittags von 10—12 Uhr; Krankenbesprechung und Vorstellung, Dinstag und Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Cursus der Auskultation und Perkussion, Montag und Freitag, Nachmittags von 7—8 Uhr;
3. Die Pathologie der Ernährung, Sonnabend von 12—1½ Uhr.  
(Für die Herren, welche die Poliklinik belegen, unentgeltlich.)

Dr. Otto Lubarsch, ausserordentlicher Professor.

1. Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie für ältere Mediciner mit einer besonderen Repetitionsstunde, Dinstag, Donnerstag von 2½—4½, Freitag von 7—8 Uhr Abends;
2. Bacteriologischer Cursus, 4ständig, in noch zu bestimmenden Stunden, gemeinsam mit Professor A. Thierfelder;
3. Cursus der klinischen Mikroskopie (Untersuchung der Sekrete und Exkrete des Blutes etc.), 3ständig, Montag und Freitag von 12—1¼ Uhr.
4. Specielle pathologische Anatomie des Centralnervensystems, 3ständig, Montag, Donnerstag von 8—9, Sonnabend von 12—1 Uhr;
5. Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, gemeinsam mit Professor Dr. A. Thierfelder, täglich in den Vormittagsstunden, *prss. et gratis.*

Dr. Ludwig **Pfeiffer**, ausserordentlicher Professor.

1. Vorträge über das gesammte Gebiet der Hygiene mit Demonstrationen und Excursionen, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr;
2. Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, 2mal 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden;
3. Impfcursus, mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des gegenwärtigen Standes des Impfwesens, Freitag von 4—5 Uhr.
4. Practische Uebungen im hygienischen Institute, täglich mit Ausnahme von Sonnabend von 9—1 Uhr.

Dr. Otto **Körner**, ausserordentlicher Professor.

1. Uebungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres mit Krankenvorstellungen, Dinstag und Freitag von 7—8 Uhr, Abends;
2. Cursus der Laryngoskopie, Mittwoch von 7—8 Uhr, Abends.
3. Die sociale Gesetzgebung (Krankenkassen-, Unfall-, Alters- und Invaliditäts-Versicherung) für Mediciner, Donnerstag von 7—8 Uhr, Abends), *prss. et gratis.*

Dr. Friedrich **Reinke**, Privatdocent.

1. Knochen- und Bänder-Lehre, Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr
2. Gefässlehre, 2stündig, in näher zu bestimmender Zeit.

## In der philosophischen Fakultät.

Dr. Friedrich **Schirrmacher**, ordentlicher Professor.

1. Deutsche Geschichte vom Zeitalter der Reformation bis zu dem der Revolution, 5stündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr;
2. Geschichte der französischen Revolution, 2stündig;
3. Uebungen im historischen Seminar, 2stündig, Sonnabend von 11—1 Uhr, *pbL.*

Dr. Heinrich von **Stein**, ordentlicher Professor.

1. Logik und Metaphysik, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr;
2. Geschichte der neuen Philosophie, Montag, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr;
3. Aesthetik, Montag, Dinstag und Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Ludwig **Matthiessen**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Statik, Mechanik, Optik), 5stündig, Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr;
2. Praktisch-physikalische Uebungen für Chemiker, Mathematiker, Mediciner und Pharmaceuten, je 6stündig, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr;
3. Physikalisches Seminar, 2stündig, Sonnabend von 11—1 Uhr.

Dr. Friedrich **Philippi**, ordentlicher Professor.

1. Syntax der hebräischen Sprache, 2stündig;
2. Cursorische Lectüre der BB. Josua und Richter, 2stündig;
3. Fortsetzung der Erklärung der chaldäischen Abschnitte des alten Testaments, sowie Erklärung der Chrestomathia targumica, ed. Adalb. Merx, 2stündig.
4. Ausgewählte Sanskrit-Texte, 2stündig.
5. Ausgewählte arabische Texte, 2stündig, *gr.*

Dr. Eugen **Geinitz**, ordentlicher Professor.

1. Geologie, Montag, Dinstag und Mittwoch von 7—8 Uhr und von 9—10 Uhr;
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Dinstag von 2—5 Uhr und Mittwoch von 10—1 Uhr;
3. Geographisches Colloquium, Montag von 5—7 Uhr, *prss. et gratis.*

Dr. Gustav **Körte**, ordentlicher Professor, d. Z. Rector.

1. Griechische Privatalterthümer, 4stündig;
2. Pompeji, 2stündig;
3. Euripides' Mythopoeie, 2stündig;
4. Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung für Studirende aller Facultäten, 1stündig, *pb.*

Dr. Wilhelm **Stieda**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Volkswirtschaftslehre, II. Theil (Agrar-, Gewerbe-, Handelspolitik), 4stündig, Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr;
2. Volkswirtschaftliche Uebungen, 2stündig, Sonnabend von 8—10 Uhr.

Dr. Paul **Falkenberg**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Morgens;
2. Besprechung der wichtigsten Familien der höheren Pflanzen, verbunden mit Uebungen im Bestimmen der letzteren, Freitag von 5—7 Uhr;
3. Botanische Excursionen, *pb.*;
4. Mikroskopische Uebungen für Anfänger, 4stündig;
5. Botanische Uebungen für Fortgeschrittenere, täglich von 8—6 Uhr;
6. Bakteriologischer Cursus, wöchentlich 2mal 3stündig;
7. Mikroskopischer Cursus für Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., wöchentlich 2mal 2stündig.

Dr. Otto **Staude**, ordentlicher Professor.

1. Differential- und Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr;
2. Darstellende Geometrie mit Uebungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 9—11 Uhr, *prss. et gratis.*

Dr. August **Michaelis**, ordentlicher Professor.

1. Anorganische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr;
2. Chemische Uebungen im Laboratorium:
  - a. Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
  - b. Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—5 Uhr;
  - c. Uebungen für Mediciner, Dienstag und Donnerstag von 2—5 Uhr.

Dr. Friedrich **Blochmann**, ordentlicher Professor.

1. Theoretisch - praktischer Cursus der Parasitenkunde für Mediciner, 1mal wöchentlich 3stündig;
2. Staaten- und Gesellschaftsleben der Thiere, 1stündig, *pb.*;
3. Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich;
4. Zoologische Uebungen für Anfänger, 2mal 3stündig.

Dr. Hans von **Arnim**, ordentlicher Professor.

1. Hellenistische Litteraturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr;
2. Erklärung von Euripides' Bakchen, Mittwoch und Sonnabend von 8—10 Uhr;
3. Philologisches Seminar: Interpretation von Statius' Silvae und Besprechung von Arbeiten, Donnerstag von 6—8 Uhr, *gr.*

Dr. Wolfgang **Golther**, ordentlicher Professor.

1. Geschichte der deutschen Litteratur von den ersten Anfängen bis zur Reformation. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr;
2. Neuhochdeutsche Grammatik, Mittwoch und Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Altnordisch (Ares Isländerbuch), 1stündig, *prss. et gratis.*
4. Deutsch-philologisches Seminar: Mittelhochdeutsche Uebungen, Montag von 5—7 Uhr, Mittwoch von 8—9 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Reinhold Heinrich, ausserordentlicher Professor.

1. Landwirthschaftliche Bodenkunde, 2stündig.
2. Physikalische Bodenuntersuchungen und Anleitung zur Bodenkartirung, Praktikum, 4stündig.

Dr. Albert Töhl, ausserordentlicher Professor.

1. Aromatische Verbindungen, 3stündig;
2. Maassanalyse, 1stündig;
3. Chemisches Colloquium, (Verbindungen der Fettreihe), 2stündig;
4. Nahrungsmittel-Chemie, praktischer Cursus, 6stündig;

Dr. Felix Lindner, ausserordentlicher Professor.

1. Geschichte der französischen Verbalflexion, 2stündig;
2. Erklärung der Tale of Gamelyn, ed. Skeat, 2stündig;
3. Lectüre des Beowulf, 1stündig, *pbk.*

Dr. Erich Bethe, ausserordentlicher Professor.

1. Vergil, Dienstag von 9—10 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr;
2. Die griechischen Dialekte, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr;
3. Philologisches Seminar: Interpretation des Thukydides und Besprechung von Arbeiten, Dienstag von 6—8 Uhr, *pbk.*

Dr. Ludwig Will, ausserordentlicher Professor.

1. Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Anatomie der Wirbelthiere, 2stündig;
2. Repetitorium der Zoologie, eine kurze Uebersicht über das Gesamtgebiet, 3stündig.

Dr. Julius Robert, Privatdocent.

1. Cours pratique de français, 4stündig;
2. Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, 4stündig;
3. Variations du langage français depuis le 12<sup>ème</sup> siècle, 4stündig;
4. Cours de français de 4 semaines, pendant les vacances, pour professeurs d'écoles et institutrices, 8stündig.

Dr. Albert Thierfelder, akademischer Musiklehrer.

1. Harmonielehre und Contrapunkt, 2stündig;
2. Liturgische Uebungen, 2stündig;
3. Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins.

## II. Uebersicht der Vorlesungen

nach den

### Lehrgegenständen.

#### Theologische Wissenschaften.

##### Exegetische Theologie.

###### a. Altes Testament.

Erklärung der Psalmen und Einführung in die Poesie des Alten Testaments überhaupt. Professor *Koenig*. 5stündig.

Hauptrfragen der israelitischen Religionsgeschichte (mit Erklärung einschlagender Stellen des Alten Testaments). Derselbe. 2stündig.

Geschichte und Beschreibung der Cultur-Alterthümer Israels. Derselbe. 2stündig.

###### b. Neues Testament.

Erklärung der katholischen Briefe. Professor *Nösgen*. 5stündig.

Die biblische Theologie des Neuen Testaments. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

##### Historische Theologie.

Kirchengeschichte, IV. Theil (von 1648 bis zur Gegenwart. Professor *Walther*. 4stündig.

Dogmengeschichte. Derselbe. 5stündig.

##### Systematische Theologie.

Dogmatik, II. Theil. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

Comparative Symbolik. Professor *Nösgen*. 5stündig.

Erklärung der ökumenischen Symbole. Derselbe. 1stündig.

Dogmengeschichtliche Uebungen. Professor *Walther*. 1stündig.

##### Praktische Theologie.

Homiletik und Liturgik. Professor *Hashagen*. 5stündig.

Prinzipien und Beispiele der praktischen Schriftauslegung. Derselbe. 3stündig.

Leitung der Uebungen im homiletisch - katechetisch - liturgischen Seminar. Derselbe. 4stündig.

## Rechtswissenschaften.

### Römisches Recht.

- Pandekten IV (Erbrecht). Professor *Bernhöft*. 3stündig.  
 Institutionen. Derselbe. 4stündig.  
 Römische Rechtsgeschichte. Professor *Matthiass*. 3stündig.  
 Pandekten III (Obligationenrecht). Derselbe. 3stündig.

### Handelsrecht und Mecklenburgisches Privatrecht.

- Mecklenburgisches Privatrecht. Professor *Lehmann*. 5stündig.  
 Handels-, Wechsel- und Seerecht. Derselbe. 6stündig.

### Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches.

- Das Sachenrecht des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. Professor *Lehmann*. 2stündig.  
 Das Erbrecht des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. Professor *Bernhöft*. 2stündig.  
 Lectüre des Civilgesetzentwurfs. Derselbe. 1stündig.  
 Das Obligationenrecht des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. Professor *Matthiass*. 2stündig.

### Staatsrecht.

- Deutsches Staatsrecht. Professor *Sachsse*. 4 resp. 5stündig.

### Strafrecht.

- Strafrecht. Professor *von Hippel*. 6stündig.

### Prozess.

- Konkursrecht. Professor *von Hippel*. 2stündig.

## Conversatorische Vorlesungen.

### Römisches Recht.

- Conversatorium über Pandekten III (Obligationenrecht). Professor *Matthiass*. 2stündig.  
 Conversatorium über Pandekten IV (Erbrecht). Professor *Bernhöft*. 2stündig.  
 Praktikum. Derselbe. 1stündig.  
 Exegetische Uebungen. Professor *Matthiass*. 1stündig.

### Kirchen- und Staatsrecht.

- Conversatorium über Kirchen- und Ehrerecht. Professor *Sachsse*. 2stündig.  
 Einleitung in das Corpus juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren ausgewählter Stellen für Juristen und Theologen. Derselbe. 2stündig.  
 Conversatorische und exegetische Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts je nach näher zu treffender Bestimmung. Derselbe.

### Civilprozess.

- Civilprocesspraktikum Professor *von Hippel*. 2stündig.

## Medizinische Wissenschaften.

### Encyklopädie.

Encyklopädie und Methodologie des medicinischen Studiums. Professor *Langendorff*. 1stündig.

### Anatomie.

Knochen- und Bänderlehre. *Dr. Reinke*. 3stündig.

Gefässlehre. Derselbe. 2stündig.

### Physiologie.

Ueber Stimme und Sprache. Professor *Langendorff*. 1stündig.

Physiologie II. Theil (vegetative Functionen). Derselbe. 6stündig.

Physiologisches Praktikum. Derselbe. 4stündig.

Arbeiten für Geübtere. Derselbe. Täglich.

Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen.

Professor *Nasse*. Täglich von 9—6 Uhr.

Ueber die Nahrungsmittel des Menschen. Derselbe. 2stündig.

### Hygiene.

Vorträge über das gesammte Gebiet der Hygiene mit Demonstrationen und Excursionen. Professor *Pfeiffer*. 5stündig.

Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 4stündig.

Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des gegenwärtigen Standes des Impfwesens. Derselbe. 1stündig.

Praktische Uebungen im hygienischen Institute. Derselbe. Täglich mit Ausnahme von Sonnabend von 9—1 Uhr.

### Pharmakologie.

Pharmakognosie. Professor *Nasse*. 4stündig.

Besprechung über physiologische und pharmakologische Fragen. Derselbe. 2stündig.

### Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie. Professor *A. Thierfelder*. 6stündig.

Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen. Derselbe. 6stündig.

Bacteriologischer Cursus. Derselbe gemeinschaftlich mit Professor *Lubarsch*. 4stündig.

Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut. Professor *A. Thierfelder* und Professor *Lubarsch*. Täglich Vormittags.

Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie für ältere Mediciner mit einer besonderen Repetitionsstunde. Professor *Lubarsch*. 5stündig.

Specielle pathologische Anatomie des Centralnervensystems. Derselbe 3stündig.

Cursus der klinischen Mikroskopie. Derselbe. 3stündig.

### Specielle Pathologie.

Cursus der Auskultation und Perkussion. Professor *Martius*. 2stündig.  
Die Pathologie der Ernährung. Derselbe.  $1\frac{1}{2}$  stündig.

### Chirurgie.

Chirurgischer Operationscursus. Professor *Garrè*. 9stündig.  
Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig.  
Verbandscursus. Derselbe. 1stündig.

### Ohrenheilkunde.

Uebungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres mit Kranken-  
vorstellungen. Professor *Körner*. 2stündig.  
Cursus der Laryngoskopie. Derselbe. 1stündig

### Augenheilkunde.

Theoretische Augenheilkunde. Professor *Berlin*. 1stündig.  
Augenoperationscursus. Derselbe. 1stündig.

### Gynäkologie.

Geburtshülfe. Geh. Med.-Rath *Schatz*. 3stündig.  
Geburtshülflicher Operationscursus. Derselbe. 3stündig.

### Psychiatrie.

Gerichtliche Psychiatrie. Professor *Schuchardt*. 2stündig.  
Ausgewählte Kapitel aus der speciellen Pathologie und Therapie der Geistes-  
störungen. Derselbe 2stündig.

### Klinik.

Medizinische Klinik. Geh. Ober-Med.-Rath *Thierfelder*. 9stündig.  
Medizinische Poliklinik. Professor *Martius*. 12stündig.  
Chirurgische Klinik. Professor *Garrè*. 9stündig.  
Ophthalmiatrische Klinik. Professor *Berlin*.  $4\frac{1}{2}$  stündig.  
Gynäkologische Klinik. Geh. Med.-Rath *Schatz*. 4stündig.  
Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.  
Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik. Derselbe.  
6stündig.

### Angewandte Medicin.

Die sociale Gesetzgebung (Krankenkassen-, Unfall-, Alters- und Invaliditäts-  
Versicherung). Professor *Körner*. 1stündig.

## Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

### Philosophie.

Geschichte der neuen Philosophie. Professor *von Stein*. 4stündig.  
 Logik und Metaphysik. Derselbe. 3stündig.  
 Aesthetik. Derselbe. 3stündig.

### Philologie.

Hellenistische Litteraturgeschichte. Professor *von Arnim*. 4stündig.

Erklärung von Euripides' Bakchen. Derselbe. 2stündig.

Euripides' Mythopoeie. Professor *Körte*. 2stündig.

Die griechischen Dialekte. Professor *Bethe*. 3stündig.

Griechische Privatalterthümer. Professor *Körte*. 4stündig.

Pompeji. Derselbe. 2stündig.

Vergil. Professor *Bethe*. 3stündig.

Klassisch philologisches Seminar: 

Klassisch	Interpretation von Statius' Silvae und Besprechung von
	Arbeiten. Professor <i>von Arnim</i> . 2stündig.
philologisches Seminar:	Interpretation des Thukydides und Besprechung von Arbeiten.
	Professor <i>Bethe</i> . 2stündig.

Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung für Studirende aller Facultäten. Professor *Körte*. 1stündig.

Syntax der hebräischen Sprache. Professor *Philippi*. 2stündig.

Cursorische Lectüre der BB. Josua und Richter. Derselbe. 2stündig.

Fortsetzung der Erklärung der chaldäischen Abschnitte des Alten Testaments, sowie Erklärung der chrestomathia targumica, ed. Adalb. Merx. Derselbe. 2stündig.

Ausgewählte Sanskrit-Texte. Derselbe. 2stündig.

Ausgewählte arabische Texte. Derselbe. 2stündig.

Geschichte der deutschen Litteratur von den ersten Anfängen bis zur Reformation. Professor *Golther*. 4stündig.

Neuhochdeutsche Grammatik. Derselbe. 2stündig.

Altnordisch (Ares Isländerbuch). Derselbe. 1stündig.

Deutsch-philologisches Seminar (Mittelhochdeutsche Uebungen). Derselbe.

Cours pratique de français. Dr. *Robert*. 4stündig.

Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours. Derselbe. 4stündig.

Variations du langage français depuis le 12<sup>ième</sup> siècle. Derselbe. 4stündig.

Cours de français de 4 semaines pendant les vacances pour professeurs d'écoles et institutrices. Derselbe. 8stündig.

Geschichte der französischen Verbalflexion. Professor *Lindner*. 2stündig.

Erklärung der Tale of Gamelyn, ed. Skeat. Derselbe. 2stündig.

Lectüre des Beowulf. Derselbe. 1stündig.

### Geschichte.

Deutsche Geschichte vom Zeitalter der Reformation bis zu dem der Revolution.

Professor *Schirrmacher*. 5stündig.

Geschichte der französischen Revolution. Derselbe. 2stündig.

Uebungen im historischen Seminar. Derselbe. 2stündig.

### Geographie.

Geographisches Colloquium. Professor *Geinitz*. 2stündig.

### Mathematik.

Differential- und Integralrechnung. Professor *Staude*. 4stündig.

Darstellende Geometrie mit Uebungen. Derselbe. 4stündig.

Mathematisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

### Naturwissenschaften.

Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Statik, Mechanik, Optik).

Professor *Matthiessen*. 5stündig.

Praktisch-physikalische Uebungen für Chemiker, Mathematiker, Mediciner und Pharmaceuten. Derselbe. 18stündig.

Physikalisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

Anorganische Chemie. Professor *Michaelis*. 5stündig.

Chemische Uebungen im Laboratorium:

- a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr.
  - b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch und Freitag von 2—5 Uhr.
  - c. Uebungen für Mediciner. Dienstag und Donnerstag von 2—5 Uhr.
- } Derselbe.

Aromatische Verbindungen. Professor *Töhl*. 3stündig.

Maassanalyse. Derselbe. 1stündig.

Chemisches Colloquium (Verbindungen der Fettreihe). Derselbe. 2stündig.

Nahrungsmittel-Chemie, praktischer Cursus. Derselbe. 6stündig.

Geologie. Professor *Geinitz*. 6stündig.

Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.

Allgemeine Botanik. Professor *Falkenberg*. 5stündig.

Besprechung der wichtigsten Familien der höheren Pflanzen, verbunden mit Uebungen im Bestimmen der letzteren. Derselbe. 2stündig.

Botanische Excursionen. Derselbe.

Mikroskopische Uebungen für Anfänger. Derselbe. 4stündig.

Botanische Uebungen für Fortgeschrittenere. Derselbe. Täglich.

Bakteriologischer Cursus. Derselbe. 6stündig,

Mikroskopischer Cursus für Untersuchung von Nahrungsmitteln etc. Derselbe. 4stündig.

Theoretisch-praktischer Cursus der Parasitenkunde für Mediciner. Professor *Blochmann*. 3stündig.

Staaten- und Gesellschaftsleben der Thiere. Derselbe. 1stündig.

Zoologisches Praktikum für Geübtere. Derselbe. Täglich.

Zoologische Uebungen für Anfänger. Derselbe. 4stündig.

Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Anatomie der Wirbelthiere. Professor *Will*. 2stündig.

Repetitorium der Zoologie, eine kurze Uebersicht über das Gesamtgebiet. Derselbe. 3stündig.

**Staatswissenschaften.**

Allgemeine Volkswirtschaftslehre, II. Theil. Agrar-, Gewerbe-, Handels-  
politik. Professor *Stieda*. 4stündig.  
Volkswirtschaftliche Uebungen. Derselbe. 2stündig.

**Landwirtschaft.**

Landwirtschaftliche Bodenkunde. Professor *Heinrich*. 6stündig.  
Physikalische Bodenuntersuchungen und Anleitung zur Bodenkartirung,  
Praktikum. Derselbe. 4stündig.

**Künste.**

Harmonielehre und Contrapunkt. Dr. *Thierfelder*. 2stündig.  
Liturgische Uebungen. Derselbe. 2stündig  
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins. Derselbe.

---

### III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
7—8	<i>Hashagen</i> , Homiletik u. Liturgik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	
	<i>Hashagen</i> , Prinzipien und Beispiele der pract. Schriftauslegung. — Mo. Mi. Do.	<i>Lehmann</i> , Mecklenburgisches Privatrecht. — Mo. bis Fr.
8—9		
	<i>Nösger</i> , Erklärung der kathol. Briefe. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Lehmann</i> , Handels-, Wechsel- u. Seerecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.
9—10		
	<i>Nösger</i> , Comparative Symbolik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Bernhöft</i> , Institutionen. — Mo. Di. Mi. Matthiass, Römische Rechtsgeschichte. — Do. Fr.
10—11	<i>Nösger</i> , Erklärung der ökumenischen Symbole. — So.	<i>von Hippel</i> , Strafrecht. — Mo. bis So.
	<i>Schulze</i> , Dogmatik, II. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Bernhöft</i> , Institutionen. — Mi. <i>Bernhöft</i> , Erbr. des Entw. eines bürgerl. Gesetzbuchs. — Mo. Di.
11—12	<i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Matthiass</i> , Obligationenrecht des Entwurfs eines bürgerl. Gesetzbuchs. — Fr. So. <i>Matthiass</i> , Röm. Rechtsgesch. — Do. <i>Lehmann</i> , Sachens des Entw. eines bürgerl. Gesetzbuchs. — Mi. Do.
	<i>Schulze</i> , Biblische Theologie des Neuen Testaments. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Bernhöft</i> , Pandekten, IV (Erbrecht.) — Do. Fr. So. <i>Bernhöft</i> , Conversatorium über Pandekten, IV (Erbrecht). — Mo. Di. <i>Bernhöft</i> , Pandekten-Praktikum. — Mi. <i>Matthiass</i> , Pandekten, III (Obligationenrecht). — Mo. Di. Mi. <i>Matthiass</i> , Conversatorium über Pandekten, III (Obligationenrecht). — Do. Fr. <i>Matthiass</i> , Exegetische Übungen. — So.
12—1	<i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	

### nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Schatz</i> , Geburtshüfe. — Mo. Mi. Fr. <i>Schatz</i> , Geburtshüf. Operat.-Curs. — Di. Do. Sa. <i>A. Thierfelder</i> , Allgemeine Pathologie. — Tägl. <i>Schatz</i> , Gynäkolog. Klinik. — Mo. Mi. Do. So. <i>Schatz</i> , Gynäkolog. Poliklinik. — Di. Fr. <i>A. Thierfelder</i> und <i>Labarsch</i> , Leit. d. Arb. Geübt. i. path. Inst. — Tägl. i. d. Vorm.-St. <i>Labarsch</i> , Spec. path. Anatomie des Central-Nervensystems. — Mo. Do.	<i>Genitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi. <i>Falkenberg</i> , Allgem. Botanik. — Mo. bis Fr. <i>Arnim</i> , Hellenistische Litteratur-Geschichte. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Arnim</i> , Erklärung von Euripides' Bakchen. — Mi. So. <i>Golther</i> , Deutsch-philolog. Seminar. — Mi. <i>Mathiessen</i> , Prakt.-physik. Ueb. — Mo. Di. Fr. <i>Genitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi. <i>Staudt</i> , Volkswirtschaftl. Übungen. — So. <i>Staudt</i> , Differential- und Integralrechnung. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudt</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Michaelis</i> , Grosses chemisches Praktikum. — Mo. bis Fr. von 9—6 Uhr. <i>v. Arnim</i> , Erklärung von Euripides' Bakchen. — Mi. So. <i>Golther</i> , Gesch. d. deutsch. Litter. etc. — Mo. Di. Fr. <i>Golther</i> , Neuhoch. Grammatik. — Mi. So. <i>Bethe</i> , Vergil. — Di. So. <i>Bethe</i> , Die griechisch. Dialekte. — Mo. Mi. Fr. <i>Mathiessen</i> , Prakt.-phys. Ueb. — Mo. Di. Fr. <i>Genitz</i> , Mineralog.-geolog. Praktikum. — Mi. <i>Staudt</i> , Darstellende Geometrie. — Mo. Di. Fr. <i>Staudt</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Michaelis</i> , Anorganische Chemie. — Mo. — Fr. <i>Bethe</i> , Vergil. — So.	7—8
<i>Nasse</i> , Uebungen in physiol. u. pathologisch-chemischen Untersuchungen. — Tägl. von 9—6 Uhr. <i>Langendorff</i> , Physiologie II. — Tägl. <i>Garre</i> , Chirurgische Klinik. — Tägl. von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Pfeiffer</i> , Praktische Übungen im hygien. Institut. — Mo. bis Fr. von 9—1 Uhr	<i>Th. Thierfelder</i> , Medicinische Klinik. — Tägl. von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr. <i>Garre</i> , Chirurgische Klinik. — Tägl. von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Martius</i> , Poliklinik. — Mo. bis So. <i>Pfeiffer</i> , Prakt. Ueb. i. hygien. Inst. — Mo. bis Fr. <i>Th. Thierfelder</i> , Medicinische Klinik. — Tägl. von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr. <i>Nasse</i> , Pharmakognosie. — Mi. u. So. <i>Langendorff</i> , Ueber Stimme u. Sprache. — Mi. <i>Martius</i> , Poliklinik. — Mo. bis So. <i>Pfeiffer</i> , Ueb. im hygien. Inst. — Mo. bis Fr. <i>Nasse</i> , Nahrungsmed. Menschen. — Di. Do. <i>Nasse</i> , Pharmakognosie. Mi. u. So. <i>Berlin</i> , Ophthalmiatrie Klinik. — Mo. Mi. Fr. von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Berlin</i> , Augenheilk. — So. <i>Gies</i> , Chirurg. Diagnose. — Mo. Mi. Fr. <i>Martius</i> , Polikl. Besprechungen. — Di. u. Do. <i>Martius</i> , Pathologie der Ernährung. — So. <i>Labarsch</i> , Cursus der klinischen Mikroskopie. — Mo. u. Fr. von 12—1 $\frac{1}{4}$ Uhr. <i>Labarsch</i> , Spec. path. Anatomie des Central-Nervensystems. — So. <i>Pfeiffer</i> , Prakt. Ueb. im hygien. Inst. — Mo. bis Fr.	8—9
	<i>Schirrmacher</i> , Deutsche Geschichte vom Zeitalter der Reformation bis zu dem der Revolution. — Mo. bis Fr. <i>Schirrmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Mathiessen</i> , Prakt.-physikal. Übungen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Mathiessen</i> , Physik. Seminar. — So. <i>Genitz</i> , Mineralog.-geolog. Praktikum. — Mi.	10—11
	<i>Schirrmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Mathiessen</i> , Prakt.-physikal. Übungen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Mathiessen</i> , Physik. Seminar. — So. <i>Genitz</i> , Mineralog.-geolog. Praktikum. — Mi.	11—12
	<i>Schirrmacher</i> , Deutsche Geschichte vom Zeitalter der Reformation bis zu dem der Revolution. — Mo. bis Fr. <i>Schirrmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Mathiessen</i> , Physik. Seminar. — So. <i>Genitz</i> , Mineralog.-geolog. Praktikum. — Mi.	12—1

18  
III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
1—2		
2—3		
3—4	Walther, Dogmengeschichte. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	
4—5	Walther, Kirchengeschichte, IV. Theil (von 1648 an bis zur Gegenwart). — Mo. Di. Mi. Do.	Sackse, Deutsches Staatsrecht. — Mo. Di. und jeden 2. Mittwoch. Sackse, Conversatorium über Kirchen- und Ehrecht. — Do. Sackse, Einleitung in das Corpus juris Canonici. — Fr. von Hippel, Konkursrecht. — Fr.
5—6	König, Erklärung der Psalmen und Ein- führung in die poetischen Abschnitte des Alten Testaments überhaupt. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Sackse, Deutsches Staatsrecht. — Mo. Di. und jeden 2. Mittwoch. Sackse, Conversatorium über Kirchen- und Ehrecht. — Do. Sackse, Einleitung in das Corpus juris Canonici. — Fr. von Hippel, Konkursrecht. — Fr.
6—7	Hashagen, Homiletisch-katechetisches Se- minar. — Mo. König, Hauptfragen der israelitischen Re- ligionsgeschichte. — Di. Do. König, Geschichte und Beschreibung der Cultusalterthümer Israels. — Mi. Fr.	Bernhöft, Lecture des Civilgesetzentwurfs. — Do. von Hippel, Civilprozesspraktikum. — Mi.
7—8	Hashagen, Homiletisch-katechetisches Se- minar. — Mo.	von Hippel, Civilprozesspraktikum. — Mi.

19  
nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
Berlin, Ophthalmiatriische Klinik. — Mo. Mi. Fr. von 12—1½ Uhr. Gies, Chirurgische Diagnose. — Mo. Mi. Fr. Marius, Pathol. d. Ernähr. — So. v. 12—1½.		1—2
Schatz, Ambulatorische Poliklinik. — Tägl. Luborsch, Diagnostischer Cursus der pathol. Anatomie. — Di. Do. von 2½—4½ Uhr.	Matthiessen, Praktisch-physik. Übungen. — Mo. Di. Do. Fr. Geinitz, Mineralog.-geolog. Praktikum. — Di. Michaelis, Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2—5 Uhr. Michaelis, Übungen für Mediciner. — Di. Do. von 2—5 Uhr.	2—3
A. Thierfelder, Pathol.-anatom. Demonstrat.- Cursus verb. m. Secrürungen. — Mo. Mi. Fr. Schuchardt, Pathologie und Therapie der G-istosstörungen. — Mo. Do. Luborsch, Diagnostischer Cursus der pathol. Anatomie. — Di. Do. von 2½—4½ Uhr. Pfeiffer, Vorträge über Hygiene. — Mo. Fr.	v. Stein, Logik u. Metaphysik. — Mi. Do. Fr. Matthiessen, Praktisch-physik. Übungen. — Mo. Di. Do. Fr. Geinitz, Mineralog.-geolog. Praktikum. — Di. Siedla, Allgemeine Volkswirtschaftslehre, II. Th. — Di. Mi. Do. Fr.	3—4
A. Thierfelder, Pathol.-anatom. Demonstrat.- Cursus verb. m. Secrürungen. — Mo. Mi. Fr. Gies, Verbandkursus. — Di. Luborsch, Diagnostischer Cursus der patho- logischen Anatomie. — Di. Do. von 2½ bis 4½ Uhr. Pfeiffer, Impfcursus. — Fr.	v. Stein, Geschichte der Neuen Philosophie. — Mo. Di. Mi. Fr. Matthiessen, Praktisch-physik. Übungen. — Mo. Di. Do. Fr. Geinitz, Mineralog.-geolog. Praktikum. — Di.	4—5
Nasse, Besprechungen über physiologische und pharmakologische Fragen. — Do. Langendorff, Physiologisches Praktikum. — Mo. u. Fr. Garre, Chirurgischer Operations-Cursus. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	v. Stein, Aesthetik. — Mo. Di. Mi. Geinitz, Geograph. Colloquium. — Mo. Falkenberg, Besprechung der wichtigsten Familien der höheren Pflanzen. — Fr. Golther, Deutsch-philog. Seminar. — Mo.	5—6
Marius, Auskultation und Perkussion. — Mo. u. Fr. Luborsch, Diagnost. Cursus der pathologisch. Anatomie. — Fr. Körner, Krankenkassen-, Unfall- p. p. Ver- sicherung für Mediciner. — Do. Körner, Unterricht und Behandlung des Ohrs. — Di. Fr. Körner, Laryngoskopie. — Mi. Schuchardt, Gerichtliche Psychiatrie. — Di. Fr.	Geinitz, Geograph. Colloquium. — Mo. Falkenberg, Besprechung der wichtigsten Familien der höheren Pflanzen. — Fr. v. Arnim, Philologisches Seminar. — Do. Bethe, Philologisches Seminar. — Di.	6—7
	v. Arnim, Philologisches Seminar. — Do. Bethe, Philologisches Seminar. — Di.	7—8

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

**In der theologischen Fakultät:**

*Walther*: Dogmengeschichtliche Uebungen, 1stündig.

**In der juristischen Fakultät:**

*Sachsse*: Conversatorische und ex-egestische Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts, je nach näher zu treffender Bestimmung.

**In der medicinischen Fakultät:**

*A. Thierfelder*: Bacteriologischer Cursus, gemeinsam mit Professor *Lubarsch*, 4stündig.

*Pfeiffer*: Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, 2mal 2stündig.

*Reinke*: Gefässlehre, 2stündig.

**In der philosophischen Fakultät:**

*Schirrmacher*: Geschichte der französischen Revolution, 2stündig.

*Philippi*: Syntax der hebräischen Sprache, 2stündig;

Cursorische Lektüre der BB. Josua und Richter, 2stündig;  
Fortsetzung der Erklärung der chaldäischen Abschnitte des Alten Testaments, sowie Erklärung der Chrestomathia targumica ed. Adalb. Merx, 2stündig;

Ausgewählte Sanskrit-Texte, 2stündig;

Ausgewählte arabische Texte, 2stündig.

*Körte*: Griechische Privatalterthümer, 4stündig;

Pompeji, 2stündig;

Euripides' Mythopoeie, 2stündig;

Erklärung der Gypsabgüsse, 1stündig

*Falkenberg*: Botanische Excursionen;  
Mikroskopische Uebungen für Anfänger, 2stündig;  
Bakteriologischer Cursus, wöchentlich 2mal 3stündig;  
Mikroskopischer Cursus für Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., wöchentlich 2mal 2stündig.

*Blochmann*: Theoretisch-praktischer Cursus der Parasitenkunde, 3stündig;  
Staaten und Gesellschaftsleben der Thiere, 1stündig;

Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich;

Zoologische Uebungen für Anfänger, 4stündig.

*Golther*: Altnorisch (Ares Isländerbuch), 1stündig.

*Heinrich*: Landwirthschaftliche Bodenkunde, 2stündig;

Physikalische Bodenuntersuchungen, 4stündig.

*Töhl*: Aromatische Verbindungen, 3stündig;

Maassanalyse, 1stündig;

Chemisches Colloquium, 2stündig;

Nahrungsmittelchemie, 6stündig.

*Lindner*: Geschichte der französischen Verbalflexion, 2stündig;

Erklärung der Tale of Gamelyn ed. Skeat, 2stündig;

Lectüre des Beowulf, 1stündig.

*Will*: Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Anatomie der Wirbelthiere, 2stündig;

Repetitorium der Zoologie, 3stündig.

*Robert*: Cours pratique de français, 4stündig;

Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, 4stündig;

Variations du langage français depuis le 12ième siècle, 4stündig;

Cours de français pendant les vacances, de 4 semaines, pour professeurs d'écoles et institutrices, 8stündig.

*Thierfelder*: Harmonielehre und Contrapunkt, 2stündig;

Liturgische Uebungen, 2stündig;

Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins.

## Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die **Universitätsbibliothek** (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12—1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** ist an Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniss des Directors gestattet.

Die **zoologische Sammlung** (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst jeder Zeit nach Meldung bei dem Director (Prof. *Blochmann*).

Der Besuch der **prähistorischen Sammlung**, des **mineralogisch-geologischen Instituts**, des **mecklenburg. geologischen Landesmuseums** (akadem. Museum — Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst jeder Zeit nach vorheriger Meldung bei dem Director (Prof. *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 110) ist von 8—12 und von 2 bis 7 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—7 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Der Besuch der **archäologischen Sammlung** (akademisches Institut — Blücherplatz) ist zu jeder Zeit nach Meldung bei dem Diener des mineralogischen Instituts gestattet.

Die Besichtigung der **übrigen akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubniss der Direction gestattet.

---

Das **Secretariat** (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

---

**Wohnungen für Studirende** weist der Oberpedell *Werkmeister* (im Universitätsgebäude) nach.

---

**Rector der Universität:**

Professor *Körte* . . . . . St. Georgsstr. 39.

**Dekane:**

- 1) Dekan der theologischen Fakultät: Professor *Nösgen* . . . Friedr.-Franzstr. 84.
- 2) Dekan der juristischen Fakultät: Professor *Lehmann* . . . Paulsstr. 52.
- 3) Dekan der medicinischen Fakultät: Professor *Berlin* . . . Doberanerstr. 28.
- 4) Dekan der philosophischen Fakultät: Professor *Matthiessen* Paulsstr. 32 I

(Eingang von der Hermannsstr.)

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 15., 20. und 24. April, Vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 30. April, Vormittags 10 Uhr, statt. Die Immatriculationsgebühren, welche in den resp. Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studirende 14,50 *M.*, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18 *M.* Die Sitzung der Honorarien-Deputation wird am 25. April, Nachmittags 5 Uhr, abgehalten werden. Die in letzterer Stundung begehrenden Studirenden haben persönlich zu erscheinen und ein Indigenzzeugniss vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Zeugnissformulare sind von dem Universitäts-Oberpedellen zu beziehen.

Gesuche um Stipendien, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache und das Maturitäts-Zeugniss (in beglaubigter Abschrift) beizulegen sind, müssen, an Rector und Concil gerichtet, spätestens bis zum 30. April an den Inspector stipendiorum, Herrn Professor *Geinitz*, abgegeben werden.

Im Uebrigen wird auf das Honorarien-Regulativ und die Stipendien-Ordnung verwiesen.

